PRÜFPROTOKOLL · UNTERGRUND

Belegreife mineralischer Estriche: Prüf- und Hinweisprotokoll

Belegreife ist der Zustand, in dem ein Untergrund für die schadens- und mangelfreie, dauerhafte Aufnahme eines Bodenbelags geeignet ist (TKB-Bericht 11, Stand 19. Juli 2024). Für die feuchtebezogene Belegreife ist der Boden- und Parkettleger verantwortlich, für die Dauertrockenheit sind es Auftraggeber und Planer. Wer seine Prüfungen schriftlich dokumentiert, hat im Streitfall den Nachweis.

Zum bwd-Beitrag: „Belegreife von mineralischen Estrichen: Fußbodenschäden vermeiden“ · 20. August 2025
boden-wand-decke.de/belegreife-von-mineralischen-estrichen-fussbodenschaeden-vermeiden-347005/

Zum Beitrag

Bauvorhaben	Raum / Bereich	Datum

1 Estrich und Termine

☐ Zementestrich ☐ Calciumsulfat(fließ)estrich ☐ Schnellestrich ☐ Sonderestrich ☐ Altestrich

Estrich eingebaut am	Verlegung geplant am	Belegreife laut Hersteller (Schnellestrich)

> Die „28 Tage“ sind der Prüfzeitpunkt für die Nennfestigkeit – mit der Belegreife hat diese Faustformel nichts zu tun. Verbindliche Angaben, wann ein neuer Estrich belegreif ist, gibt es nicht.

2 Feuchte unmittelbar vor der Verlegung messen

CM-Methode: Durchführung und Protokollvorschlag im TKB-Merkblatt 16 (Stand Dezember 2024). Für Schnell-, Sonder- und Altestriche bietet sich die materialunabhängige KRL-Methode an (DIN EN 17668).

Messstelle / Raum	Methode	Messwert	Estrichdicke im Prüfloch	Datum, Uhrzeit

☐ Bei erheblicher Minderdicke im Prüfloch: Bedenken angemeldet

Laut Beitrag ist der größte Teil des Trocknungsschwindens erfahrungsgemäß bei Zementestrich bei ≤ 2,0 CM-% und bei Calciumsulfat(fließ)estrich bei ≤ 0,5 CM-% abgeschlossen.

3 Feuchtequellen seit dem Estricheinbau

Hinweise auf Leckagen, Rohrbrüche oder Wasserschäden (gezielt nachfragen)?	☐ ja	☐ nein	
Undichte Gebäudehülle, z. B. nicht geschlossene Fugen in der Fassade?	☐ ja	☐ nein	
Lag Folie oder Material längere Zeit auf dem Estrich?	☐ ja	☐ nein	
Dampfbremse unter schwimmendem Estrich bzw. Estrich auf Trennlage über neuem Beton fraglich?	☐ ja	☐ nein	

Sorgfältig erstellt, ohne Gewähr. Ersetzt keine Planung, keine Herstellerangaben und keine Regelwerke. Inhalt nach Stand des Beitrags; Regelwerke und Herstellerangaben können sich seitdem geändert haben. © bwd boden wand decke / Holzmann Medien

Wasser durch Folgegewerke: Mörtel auf dem Estrich angemacht, Kühlwasser beim Fliesen- oder Betonschneiden, übergelaufenes Wasserfass, Tapetenablösen? ☐ ja ☐ nein

Die Nachfrage beim Planer nach der Dampfbremse ist freiwillig, lohnt sich aber; fehlt sie, Bedenken anmelden.

4 Tauwasser und Rückfeuchtung

Estriche trocknen nur, wenn ihre Temperatur mindestens 3 °C über dem Taupunkt der Raumluft liegt und Luft bewegt wird. Lang anhaltendes Tauwasser feuchtet Estrich und Spachtelmasse wieder auf.

Lufttemperatur °C	Relative Luftfeuchte %	Estrichtemperatur °C	Taupunkt °C

☐ Estrichtemperatur mindestens 3 °C über dem Taupunkt, Luftbewegung vorhanden

5 Saugfähigkeit

Benetzungsprobe: ☐ perlt ab (kaum saugend) ☐ rasche Aufnahme, dunkel (stark saugend) ☐ Krakelee- oder Netzrisse

☐ Bei hoher oder ungleichmäßiger Saugfähigkeit: Probefläche angelegt, tatsächlichen Verbrauch ermittelt

☐ Mehrverbrauch an Grundierung, Spachtelmasse und Klebstoff dem Auftraggeber vor der Ausführung angezeigt

6 Festigkeit, Schwinden, Fugen

☐ Ritzprobe: Lässt sich der Estrich 1 bis 2 cm tief einritzen, Bauherrn zur Bestätigungsprüfung aufgefordert

☐ Altestrich: Dokumentation der Schichten bzw. Analyse beim Auftraggeber angefordert; eigene Proben nur visuell bewertet und als unverbindlicher Hinweis weitergegeben

☐ Fugenplan und Angaben zur Schwindklasse des Estrichs liegen vor

☐ Scheinfugen und Risse nicht zu früh kraftschlüssig verharzt

☐ Schnellestrich: Herstellerangabe zur Belegreife liegt schriftlich vor

7 Bedenken anmelden

> Bedenken gegenüber Bauherr bzw. Auftraggeber schriftlich, unverzüglich und substanziiert anmelden: konkret, nachvollziehbar und mit Hinweis auf die Schadensfolge – und die Beseitigung der Mängel einfordern.

Bedenken angemeldet am	gegenüber	Betrifft

Notizen, Absprachen, Bedenken

Ort, Datum	Geprüft von	Kenntnis genommen (Auftraggeber)

Mehr Praxiswissen für Ihren Betrieb

Weitere Arbeitshilfen, Fachrechner und Schadensfälle auf **boden-wand-decke.de**. Den kostenlosen bwd-Newsletter abonnieren: QR-Code scannen.

Sorgfältig erstellt, ohne Gewähr. Ersetzt keine Planung, keine Herstellerangaben und keine Regelwerke. Inhalt nach Stand des Beitrags; Regelwerke und Herstellerangaben können sich seitdem geändert haben. © bwd boden wand decke / Holzmann Medien